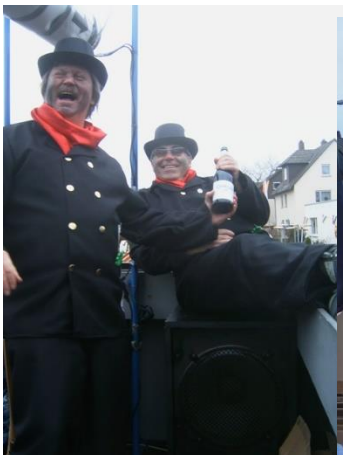
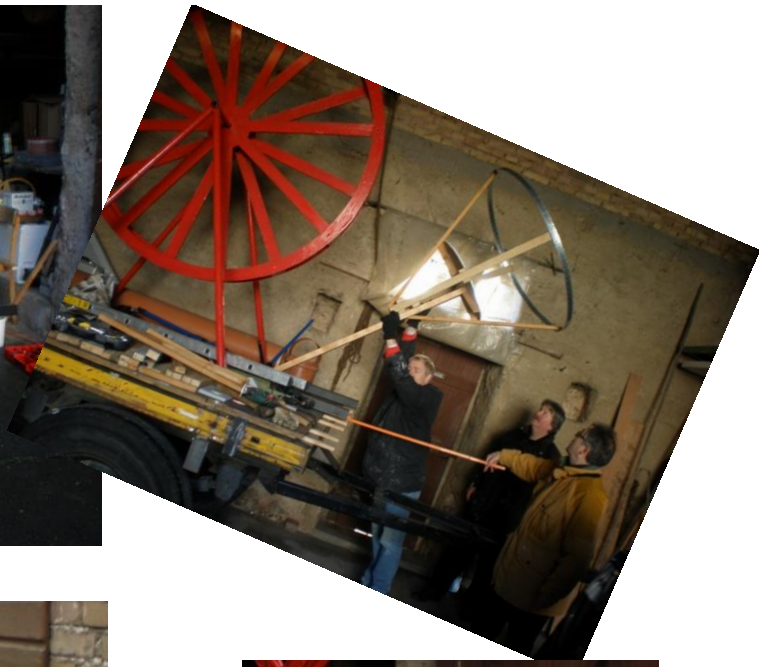
2009 Flörsheimer Feinstaub Ferordnung 2009

Ohne e Plakettsche
fährt kooner durch es Städtche



Wagenbau



www.Raabekazze.de

F-NC

Fastnachtsmesse

Das Ergebnis der Fahnenkommission

Kapelle 2009

Main Spitze 23.05.2009

Flörsheim

Großes Fest für frische Farben

23.05.2009 - FLÖRSHEIM

Von Elke Flogaus

BENEFIZ Erfolgreiche Veranstaltung zugunsten der Kriegergedächtniskapelle / Buntes Programm mit Schauspiel und Musik

Die Sanierung der Kriegergedächtniskapelle hatte sich der kleine Verein "Raabekazze" nicht zum ersten Mal auf die Fahnen geschrieben, als er an Christi Himmelfahrt mit einem beachtlichen Benefizfest auf der benachbarten idyllischen Wiese dem Projekt finanziell unter die Arme greifen wollte.

"Jeder kennt jeden", erklärte Dr. Hans-Albert Beul das Phänomen, dass dieser aus 16 Mitgliedern bestehende Verein ein Fest dieser Größenordnung stemmen und zahlreiche Gruppen zur ehrenamtlichen Mitwirkung bewegen konnte. Was mit einer Prozession von der Kirche St. Josef und der Wickerer Kirche St. Katharina und einer Freiluftmesse mit Pfarrer Frank Peter Beuler an der Kapelle begann, glitt schnell über zu einem gemütlich-geselligen Miteinander unter freiem Himmel, wo sich weit mehr als die erwarteten 500 Gäste einfanden.

Viel zu schnell waren die vorbereiteten 800 Portionen Fleisch am Grill vergriffen, und bei den Getränken musste schon bald nachgeordert werden.

Unter den vereinseigenen Zelten waren kaum noch Plätze an den Biergarnituren zu ergattern, und dieser Erfolg belohnte die fleißigen Helfer, die bereits am Vorabend jede Menge Aufbauarbeit geleistet hatten. "Sogar Landrat Berthold Gall war mit dem Fahrrad gekommen, um sich zu erkundigen, wie alles klappt", freuten sich die Organisatoren über die prominente Anteilnahme.

Hatten zahlreiche Vereine das Ziel in den Weinbergen bewusst angesteuert wie zum Beispiel der Volksliederbund nach seiner Maiwanderung oder der Freundeskreis Flörsheim-Pérols mit seinen französischen Gästen, entschlossen sich zahlreiche Radler und Wanderer auch spontan zu einer Einkehr. Denn neben Speisen und Getränken lockte auch das Rahmenprogramm zum Verweilen, seien es nun die flotten Melodien des Musikvereins Flörsheim oder der Auftritt des zwei Jahre jungen Gospelchores "Sound of Happiness" unter Leitung von Anja Schwarz.

Genossen einige Gäste die angebotenen Kutschfahrten durch die nähere Umgebung, drängten sich andere in der Kapelle zu einer Theateraufführung. Mit dem Stück "Zur Rose und zur Krone" präsentierte das Flörsheimer Amateurtheater (FAT) ein durchaus nachdenklich stimmendes Stück von John B. Priesley. Da nur rund 50 Zuschauer in der Kapelle Platz fanden, boten die Schauspieler eine zweite Aufführung für alle, die beim ersten Mal draußen bleiben mussten.

Unterstützung bekamen die "Raabekazze" auch von der Bürgerstiftung, die übrigens auch Sponsor des Sanierungsprojektes ist, vom Verein "Bürger helfen Bürgern", vom Gasthaus "Deutscher Hof" (Joffche), von der Kolpingfamilie, den Pfarrgemeinden, von Hessenwasser für die wassertechnische Logistik bis hin zum Spülwasser und Hobbywinzer Peter Hahn, der zahlreiche Weinspenden für den Ausschank gesammelt hatte.

Bereits im Jahr 1995 hatte eine Benefizveranstaltung dazu beigetragen, dass seinerzeit das Dach des Gebäudes für damals 71 000 Mark renoviert und der Glockenturm verstärkt werden konnte. Vor einem Jahr nun hatte Raabekazze-Mitglied und Bezirksarchitekt der Diözese Limburg, Helmut Mohr, Gutachten veranlasst, wie die ursprüngliche Gestaltung der 1928 entstandenen Kapelle wieder herzustellen sei. Damit dort bald die Originalfarben wie Ultramarin und Ockergelb wieder erstrahlen können, werden insgesamt 38 000 Euro benötigt, von denen inzwischen etwa 18 000 noch fehlen. Allerdings könne man mit der Apsis zunächst einen ersten Bauabschnitt in Angriff nehmen, die Zustimmung des Bistums Limburg vorausgesetzt, erklärte Helmut Mohr und sieht einen Renovierungsbeginn im September als durchaus realistisch an.

Mit dem Stück "Zur Rose und zur Krone" steuerte das FAT zum Programm der Benefizveranstaltung für die Kapelle bei. Elke Flogaus

Höchster Kreisblatt 22.05.2009

22.05.2009

Prosit für einen guten Zweck

Musik, eine Schauspielvorführung und Essen sowie Trinken gab es beim Fest für die Kriegergedächtniskapelle.

Für viele Flörsheimer ist die Kriegergedächtniskapelle ein Kleinod, das sie nicht missen möchten. Dementsprechend groß war auch der Andrang bei einer Benefizveranstaltung.

Flörsheim. Viele Menschen nutzten Christi Himmelfahrt für Feste und Ausflüge in die Natur. In den Weinbergen zwischen Wicker und Flörsheim feierten rund 800 Personen für einen guten Zweck. Die «Raabekazze» stellten auf der Wiese hinter der Kriegergedächtniskapelle eine Benefizveranstaltung auf die Beine. Mit dem Zuspruch war Pressesprecher Dr. Hans Albert Beul zufrieden. Die Einnahmen aus Speisen und Getränken sollen für die Innenrenovierung des kleinen Gotteshauses genutzt werden. «Wir haben uns des Projekts bereits in den Jahren 1994 und 1995

angenommen», so Beul. Damals sammelte der Verein für die Renovierung des Daches. Die «Raabekazze» gründeten sich 1992 für das Fastnachtstreiben und zur Unterstützung sozialer Projekte.

Neue Farben

Die Restaurierung der Kapelle werde rund 38 000 Euro kosten, erklärte Architekt und «Raabekazze»-Mitglied Helmut Mohr. Das Bistum Limburg verfügt als Eigentümer der Kapelle bereits über zirka 20 000 Euro. Der Betrag war von der letzten Sammelaktion vor über zehn Jahren übrig geblieben. Mit dem Geld solle der Innenraum der Kapelle in «die Urfassung von 1928» gebracht werden, so Helmut Mohr. Die Kriegergedächtniskapelle wurde in den Jahren 1925 bis 1928 gebaut, um an die Flörsheimer Opfer des Ersten Weltkrieges zu erinnern. Damals waren die Wände im hinteren Bereich noch hellbraun und die Apsis – eine halbrunde Altarnische – erstrahlte in blauer Farbe. Mitte des Zwanzigsten Jahrhunderts sei der Raum weiß gestrichen worden, erklärte Helmut Mohr. Diese neuen Farbfassung soll nun herunter genommen werden. Schäden an den Wänden sollen ausgebessert werden.

Feuchter Innenraum

Ein Wasserschaden, der durch eine kaputte Regenrinne ausgelöst wurde, hatte den Ausschlag für die Renovierung gegeben. Bevor die Restauration ansteht, musste der Innenraum mit elektrischen Lüftern getrocknet werden. «Wir können das erst jetzt machen, weil es vorher zu feucht war», betonte Helmut Mohr. Für die Arbeiten in der Kapelle soll es eine Ausschreibung geben. Mohr hofft auf einen Beginn der Arbeiten in diesem Jahr.

Bis zu 30 Mitglieder der «Raabekazze» halfen beim Aufbau und Verkauf. Der Verein «Bürger helfen Bürgern», die Bürgerstiftung, die Kolpingfamilie und die Gaststätte «Joffche» unterstützten das Fest. Der Musikverein Flörsheim und der Gospelchor «Sound of Happiness» gestalteten das musikalische Rahmenprogramm auf der Wiese. In der Kapelle spielte das Flörsheimer Amateur Theater (FAT) das englische Theaterstück «Zur Rose und Krone». Die katholischen Gemeinden aus Flörsheim und Wicker hielten einen gemeinsamen Gottesdienst vor der Kapelle ab.

Regelmäßige Pflege

Unter den Besuchern war auch das Ehepaar Klaus und Annerose Völker, das die Kapelle seit über zehn Jahren betreut. Die Mitglieder der Kolpingfamilie haben den Schlüssel für das Gebäude und öffnen es jeden Sonntag um 10 Uhr. Sie pflegen die Blumen und kümmern sich um kleinere Reparaturen. Der Vandalismus sei in letzter Zeit zurückgegangen, sagte Klaus Völker. Er freut sich über die geplante Renovierung der Gedächtniskapelle. «Wir lassen uns mal überraschen», meinte der Flörsheimer. sas

WWW.
Raabekazze
.de

www.Raabekazze.de

Main-Spitze 13.05.2009

Benefizaktion für Kapelle

13.05.2009 - FLÖRSHEIM

(rea). Für Christi Himmelfahrt, 21.Mai, lädt der Verein "Raabekazze" nach der Freiluftmesse an der Kriegergedächtniskapelle zum Mittagessen und gemütlichem Beisammensein auf der Wiese ein. Das Fest nach dem Gottesdienst beginnt um 11.30 Uhr. Auf die Besucher warten Musik, Theater, Essen, Getränke und Kutschfahrten. Die Raabekazze" freuen sich, dass weitere Vereine, Gruppen und Bürger ihre Teilnahme zugesagt haben: Es wirken mit: der Musikverein Flörsheim, das FAT, die Bürgerstiftung, der Gospelchor "Sound of Happiness", der Verein "Bürger helfen Bürgern", das Gasthaus "Deutscher Hof", Hessenwasser, die Kolpingfamilie Flörsheim und die Pfarrgemeinden.

Ein Fahrdienst wird von der St. Josefskirche aus eingerichtet. Kuchenspenden können ebenfalls dort oder alternativ am Stand an der Kapelle abgegeben werden.

Der Erlös der geplanten Benefizveranstaltung an Christi Himmelfahrt kommt der Kapelle zugute. Nachdem bereits 1995 unter der Federführung der "Raabekazze" das Dach der Kriegergedächtniskapelle mit Unterstützung zahlreicher Vereine, Gruppen und Bürger renoviert werden konnte, steht nun die Renovierung des Innenraums der Kapelle an, teilt Dr. Hans-Albert Beul mit. "Die Raabekazze haben auch diesmal das Heft in die Hand genommen und organisieren die Maßnahme." Der Fest-Erlös soll ein weiterer Beitrag sein, den Finanzierungsbedarf zu decken.

Pfarrbrief ST. Gallus/St. Josef Nr.1 Ostern 2009

Renovierung der Kriegergedächtniskapelle

Die sogenannte Kriegergedächtniskapelle an der Flörsheimer Warte befindet sich im Besitz der Kirchengemeinde St.Gallus. Im Laufe der Jahre ist Feuchtigkeit in das Gebäude eingedrungen und hat die Innenfassade beschädigt. Vor ca. 3 Jahren konnte die Ursache der Schäden beseitigt werden (Dach, Außenwand); jetzt soll es darum gehen, die entstandenen Risse im Inneren des Gebäudes zu schließen sowie die originale Raumfassung wiederherzustellen. Alle geplanten Maßnahmen werden ein Gesamtkostenvolumen von rund € 40.000,-- umfassen. Zur Finanzierung sind wir dringend auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Ich darf hier ganz besonders an jene Familien appellieren, deren Angehörige in den beiden Weltkriegen als Soldaten gefallen sind, an deren Tod die Kapelle erinnern soll und für die Gedenktafeln dort angebracht sind (die Gefallenen des 1. Weltkrieges in namentlicher Aufzählung). Bei dieser Gelegenheit möchte ich dem Verein Raabekazze, der sich seit Jahren für den Erhalt der Kapelle einsetzt und dafür auch schon einige Gelder gesammelt und Aktionen gestartet hat, ganz herzlich für sein Engagement danken.

Spenden richten Sie bitte auf das Konto 208 035 789 bei der NASPA.

Frank Peter Beuler
Pfarrer

Main-Spitze 01.12.2008

Gute Zwecke

Die Raabekazze setzen sich seit vielen Jahren für die Sanierung der Kriegergedächtniskapelle ein. Ab dem Wochenende verkaufen sie praktische Schlüsselanhänger mit Einkaufchips und dem Motiv des "Kapellchen" für 3,80€ - Geld, das komplett für die Sanierung verwendet wird. zu erwerben waren die Schlüsselanhänger im Heimatmuseum, bei den Ständen der Raabekazze, des Mooadels, der Küster und des Vereins "Bürger helfen Bürgen".

Main-Spitze 24.06.2008

In die Sanierung kommt Bewegung

Experten und Sponsoren treffen sich zur Bestandsaufnahme an der Kriegergedächtniskapelle

Vom 25.06.2008

FLÖRSHEIM Dass die Kriegergedächtniskapelle nahe der Flörsheimer Warte sanierungsbedürftig ist, weiß man seit Jahren. Nun scheint Bewegung in die Sache zu kommen, denn am vergangenen Freitag trafen sich dort Experten und Sponsoren zu einer ersten Bestandsaufnahme.
Von

Elke Flogaus

Federführend erwies sich dabei der Bezirksarchitekt der Diözese Limburg mit Spezialgebiet Denkmalpflege, Helmut Mohr, der anhand alter Pläne und Vorlagen über die ursprüngliche Gestaltung informieren konnte. Während Restaurator Thorsten Moser aus Sulzbach im Taunus seinen Fachmann Rudolf Geburzi zum Ortstermin geschickt hatte, der umfangreiche Farbprüfungen im Innenraum durchführte, um der alten Ausmalung auf die Spur zu kommen, ließ sich Markus Ochs als Vorsitzender der Bürgerstiftung alle Details genau erklären. Als Sponsor, der sich unter anderem dem Erhalt von Kulturgütern verschrieben habe, habe der Verein für dieses Projekt zunächst 5 000 Euro blockiert, machte er die finanzielle Beteiligung konkret.

Noch gebe es zwar keinen Kostenvoranschlag für die Innensanierung, doch mit 30000 bis 40000 Euro sei schon zu rechnen. Dem stimmte Architekt Mohr zu, der als Mitglied des Vereins "Raabekatze" schon seit Jahren für den Erhalt des Gebäudes aus dem Jahr 1928 aktiv ist. Dieser Verein hatte vor Jahren schon in Eigenregie das Dach neu eingedeckt, sich um die Drainage rund um das Bauwerk gekümmert und einen Weg um die Kapelle angelegt. Neben dem Wegleiten des Niederschlagswassers wurden bereits seit dem Jahr 2000 die Ursachen für Risse im Inneren ergründet, Gegenmaßnahmen eingeleitet und der Glockenturm verstärkt. Diese Baumaßnahmen hatten Erfolg, denn der Innenraum sei jetzt in einem guten trockenen Zustand, erklärte Mohr. Die "Raabekatze" wollen sich jetzt bei der Neugestaltung des Innenraumes der zur Gemeinde St. Gallus gehörenden Kapelle mit etwa 6 000 Euro beteiligen.

Fest steht nach ersten Farbanalysen des Experten Geburzi, dass das Kuppelgewölbe des Altarraumes einst in strahlendem Blau gehalten war, wobei er für einen überlieferten Sternenhimmel keine Anhaltspunkte fand. Dass sich der Gemeinderaum einst in Ockergelb präsentierte, steht für ihn ebenso außer Frage wie die Inschrift im Torbogen "Hier wo einst die Rebe blühte, Gottes Odem uns umwehte, senden wir mit Dank und Liebe zu dem Herrn ein heiß´ Gebet, dass er führe alle Helden in sein Reich - die Ewigkeit".

Als stilistische Elemente des Bauwerkes nannte Geburzi sowohl Spuren des Klassizismus als auch des Expressionismus der 20er Jahre. Positiv für eine Erfolg versprechende Restaurierung nannte er die Gipsstreifen, die an den Gebäuderissen angebracht wurden. Da sie keine Veränderungen aufweisen, scheine der Prozess des baulichen Verfalls gestoppt worden zu sein, nachdem die Schwingungskräfte der Glocke verändert wurden. Diese Glocke, die nach dem Bau der Flörsheimer Warte per Strom betrieben wird und automatisch um 15 Uhr läutet, wurde in ihrer Schwingung inzwischen so umgestellt, dass sie nicht mehr talwärts Kräfte frei mache, erklärte Mohr, der zudem ein besonderes Event in Aussicht stellte. So plane man für die Himmelfahrtsprozession im kommenden Jahr eine Sponsoringveranstaltung mit dem Flörsheimer Amateurtheater (FAT), um weitere notwendige Spendengelder locker zu machen.